

Teilnahmebedingungen/Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten Sie, sich bis am 20. November 2011 für diesen Anlass anzumelden, damit die Veranstaltenden die nötigen Vorbereitungen treffen können.

Gerne nimmt die SUB Ihre Anmeldungen entgegen. Per Fax: 031 370 17 71, per E-Mail: kolloquium@sub-fee.ch, per Telefon: 031 370 17 70 oder schriftlich: SUB, Kolloquium, Monbijoustrasse 31, 3011 Bern.

Wegbeschreibung

Der Veranstaltungsort der Universität Bern, Hallerstrasse 6 ist vom Bahnhof SBB zu Fuss in 15 Minuten wie folgt zu erreichen:

- Lift in der Bahnhofsunterführung, Gleis 14 zur Grosse Schanze benützen,
- links vorbei am Uni Hauptgebäude,
- Sidlerstrasse überqueren und via Falkenplatz rechts in die Länggassestrasse abbiegen.
- Die erste Querstrasse rechts ist bereits die Hallerstrasse.



Fahrplan

Hinfahrt		Rückfahrt	
Abfahrt ab	Bern an	Bern ab Richtung	Ankunft
Zürich 16.02	16.58	Zürich 20.32/21.02	21.28/21.58
Basel 16.01	16.56	Basel 20.34/21.04	21.32/21.57
Olten 16.29	16.56	Olten 20.34/21.04	21.00/21.30
Solothurn 16.18	16.55	Solothurn 20.35/21.05	21.12/21.42
Luzern 16.00	17.00	Luzern 21.00	22.00
Thun 16.36	16.54	Thun 20.34/21.07	20.52/21.24
Biel 16.21	16.48	Biel 20.42/21.12	21.08/21.38

BNE - eine Wertsache

Aufgabe und Rolle von Lehrpersonen



Kolloquium

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Montag, 12. Dezember 2011, 17.15 Uhr in Bern



Kolloquium Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Im Rahmen der «Weltdekade 2005 – 2014: Bildung für Nachhaltige Entwicklung» veranstalten die Stiftung Umweltbildung Schweiz SUB und die Stiftung Bildung und Entwicklung SBE regelmässig gemeinsame Fachkolloquien, welche das Lernfeld einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten sollen. Um die Diskussion regional zu verankern, wird jeweils die Zusammenarbeit mit einer pädagogischen Hochschule gesucht. Dieses Jahr hat sich die pädagogische Hochschule PHBern bereit erklärt, die Veranstaltung mitzutragen.

Was ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung konkret? Welche Bildung braucht es, um Menschen in die Lage zu versetzen, aktiv, reflektiert und eigenverantwortlich an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft teilzuhaben? Was heisst das für den Unterricht und für die Schule als Ganzes? Wie können die Schülerinnen und Schüler erreicht werden? Welche Hindernisse stellen sich in der Schulpraxis? Wie ist BNE im existierenden Bildungssystem integrierbar? Bildung für Nachhaltige Entwicklung stellt nicht alles auf den Kopf, sondern gibt Unterricht und Schule eine neue Perspektive.

Die Fachkolloquien suchen Antworten und diskutieren Wege dazu.

Zielpublikum:

Diese Fachveranstaltung richtet sich insbesondere an folgende Personen:

- Lehrpersonen aller Stufen
- Dozierende
- Studierende
- Fachpersonen aus den Bereichen Umweltbildung und Globales Lernen
- Verantwortliche der Bildungsverwaltung

BNE - eine Wertsache

Aufgabe und Rolle von Lehrpersonen

Kolloquium vom Montag, 12. Dezember 2011

Ort: Universität Bern, Hallerstrasse 6, 2. OG

Zeit: Beginn 17.15 Uhr; Ende 20.00 Uhr

Referent: Edgar Hegner, Philosoph, Dozent für BNE, Privates Institut Vorschulstufe und Primarstufe NMS, Bern

Leben heisst herausgefordert sein durch die eigenen Möglichkeiten und Grenzen, durch persönliche Ansprüche und Ziele, in der Auseinandersetzung mit anderen Menschen und der Umwelt. Leben heisst abwägen, Prioritäten setzen, wählen und meiden, denn nicht alles besitzt für uns gleich viel Wert und nicht alles fügt sich immer schön harmonisch zusammen. Aber muss Werten gelernt sein? Und was könnte «Wertebildung» in unserer modernen globalisierten Gesellschaft heissen? Welche Aufgaben übernimmt die Lehrperson? Welche Rolle spielt die Institution Schule?

Das Kolloquium nimmt grundlegende Fragen und bestehende Ansätze zu Wertebildung in der Schule auf, beurteilt sie angesichts globaler gesellschaftlicher Herausforderungen und diskutiert, ob und inwiefern Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als zeitgemässer Ansatz der Wertebildung verstanden werden kann.

Das Kolloquium wird mit Hilfe einer Gruppe von Studierenden vorbereitet.

Ablauf:

- **Inputreferat** von Edgar Hegner
- **World Café** zu Projekten von Studierenden

Nach Abschluss des Kolloquiums offeriert die pädagogische Hochschule PHBern den Teilnehmenden einen Apéro.